

	<p>Objekt: Königspokal Lippstädter Schützenverein 1855</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: 6. Sondersammlung Schützenmuseum</p> <p>Inventarnummer: SM0009</p>
--	---

Beschreibung

Schützenpokal ohne Deckel. Gewölbter, blütenförmiger Achtpassfuss, der sich daraus erhebende Schaft besitzt über einem Wulst einen gedrückt birnenförmigen Nodus, der in eine Vierpassfassung für die Kuppa ausläuft.

Die Fassung ist an zwei Stellen geborsten.

Die Kuppa ist becherförmig mit ausladendem, profiliertem Lippenrand und aus der Fassung lösbar.

An der Unterseite eine aufgesetzte Scheibe mit drei Löchern. Der Bodenrand ist an vier Stellen eingebault. Die sonst glatte Außenfläche trägt die Gravur " Dem besten Schützen / 1855 ". Die Fußwölbung, der Schaft und die Fassung sind mit Ornamenten aus Buckeln, Liliensymbolen und Ranken versehen. Der Fuß ist hohl, im Mittelpunkt befindet sich eine kreisförmige Öffnung zum hohlem Schaft hin. Die Innenwandung zeigt Profile aus Ringen, die nicht die Konvexform der Außengestaltung widerspiegeln, beim Fuß handelt es sich um eine Hohlform. Kein Hersteller- oder Beschauzeichen.

Im Fuß klebt ein Papieretikett mit roter Handbeschriftung " L 1855 00349 ". Beiliegend ein gedrucktes Beschriftungsschild " H. Böckeler - Emilie Kloebe Leihgabe der Familie Jungeblodt ". H. Böckeler und Emilie Kloebe bildeten 1855 das Königspaar.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Silber, Innenvergoldung, getrieben, graviert), Papier
Maße:	Höhe 22,0 cm; Durchmesser 10,6 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1855
	wer	Schützenverein Lippstadt
	wo	Lippstadt
[Zeitbezug]	wann	1855
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Schützenverein Lippstadt
	wo	

Schlagworte

- Pokal (Preis)
- Preisträger
- Schützenkönig
- Silbergefäß
- Vogelschießen

Literatur

- Kesting, Franz (Hrsg.) (1927): 100 Jahre Lippstädter Schützenverein 1827 / 1927 Festbuch zur Jahrhundertfeier. Lippstadt, Seite 23